

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist nach Magdeburg und Halle die drittgrößte Stadt in Sachsen-Anhalt. Sie bietet durch ihre Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde sowie ein breit gefächertes Kulturangebot einen hohen Freizeitwert. Das in Dessau beheimatete Bauhaus und die Meisterhäuser stehen seit 1996 auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO, seit 2000 auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Dessau-Roßlau ist aufgrund eines vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort auch für Familien.

Im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Arzt in der Hygieneaufsicht, des Infektionsschutzes und der Krankenhaushygiene

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitungstätigkeit für das Sachgebiet Infektionsschutz/Hygieneaufsicht/Krankenhaushygiene
 - ärztliche Leitung des Sachgebietes
 - Planung und Koordinierung der Tätigkeiten innerhalb des Sachgebietes, insbesondere zur Gewährung optimaler und ergebnisbezogener Arbeitsabläufe
 - Durchsetzung von Arbeitsrichtlinien und Anweisungen
 - Sicherstellung der Aufgabenerfüllung, Erörterung wichtiger Einzelfälle, Beratung der MitarbeiterInnen
 - Festlegung von Prioritäten bei der Aufgabenerledigung
 - Beurteilungen, Anerkennungs- und Kritikgespräche
 - Fortbildungsbedarfe erkennen und veranlassen
 - Vertretung des Sachgebietes nach innen und außen
- Wahrnehmung der konzeptionellen und planerischen Aufgaben für die Infektionsschutzbehörde
 - Erstellen und Fortschreiben von Pandemieplänen für das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau
 - organisatorisch fachliche Vorbereitung aller Maßnahmen des Gesundheitsamtes im Pandemiefall sowie aktive Mitarbeit im Pandemiestab/Krisenstab der Stadt Dessau-Roßlau
 - Planung und Koordinierung von zeitlich erforderlichen Einrichtungen im Krisen- bzw. Pandemiefall sowie von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)
 - Erstellung von Berichten und sonstigen Zuarbeiten aller Art auf der Grundlage des Infektionsschutzgesetzes gegenüber internen und externen Stellen
- Durchführung von ärztlichen Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz einschließlich eigene Bearbeitung von schwierigen Fällen
 - Erarbeitung und Umsetzung von Grundsätzen und Zielvorgaben für den Infektionsschutz und der Hygieneüberwachung
 - Festlegung von Standards für die Hygieneüberwachung von Einrichtungen und Anlagen sowie von Hygienekonzepten und -plänen

- Umsetzung der Vorgaben der Bundes- und Landesbehörden unter Festlegung von Verantwortlichkeiten und Arbeitsabläufen
- Vertretung gegenüber der die Fachaufsicht ausübenden oberen Landesbehörde
- Beurteilung/Begutachtung infektionsepidemiologischer Probleme und Federführung bei der Ermittlungen und Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr insbesondere bei unklaren Infektionsgeschehen
- abschließende Anfertigung hygienischer Stellungnahmen und Gutachten, Kontrollen hygienerelevanter Einrichtungen
- Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz zur Eindämmung von Ausbruchgeschehen
- Erarbeitung von Stellungnahmen auf dem Gebiet der Bau-, Siedlungs- und Krankenhaushygiene sowie Umweltmedizin bei grundsätzlichen Themen und Einzelfall übergreifenden Fragestellungen
- Beratung nach innen und außen zur allgemeinen Hygiene
- Erstellung von Berichten und sonstigen Zuarbeiten aller Art auf der Grundlage des Infektionsschutzgesetzes
- Absicherung der amtsärztlichen Sprechstunde und der allgemeinen und reisemedizinischen Impfsprechstunde und Unterstützung der amtsärztlichen Untersuchungen

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Facharzt/Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin oder für Öffentliches Gesundheitswesen; alternativ Facharzt/Fachärztin einer anderen für die Aufgabenwahrnehmung einschlägigen Fachrichtung mit begonnener Weiterbildung auf dem Gebiet des Öffentlichen Gesundheitswesen oder der Bereitschaft, die Facharztanerkennung für Öffentliches Gesundheitswesen zu erwerben
- PKW-Führerschein erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung (mind. 2 Jahre) erforderlich
- Führungserfahrung ist wünschenswert
- Zusatzkenntnisse/Weiterbildungen im Infektionsschutz und Kenntnisse in Statistik und Epidemiologie wünschenswert
- Gesprächsführungskompetenzen und Überzeugungsfähigkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- analytisches Denkvermögen und Stressresistenz

Wir bitten alle an dieser Tätigkeit Interessierten, in ihrer Bewerbung auf jeden einzelnen Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Diese **Vollzeitstelle** mit durchschnittlich **39,5 Wochenarbeitsstunden** ist in die **Entgeltgruppe 15 TVöD (VKA)**, Ärztinnen und Ärzte eingruppiert.

Dabei umfasst die Entgeltgruppe sechs Stufen. Aus § 16 Abs. 2 TVöD ergibt sich die Stufenzuordnung. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis darauf, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur möglich ist, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau. Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau
per E-Mail: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn diese im PDF-Format übermittelt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen das Sekretariat des Gesundheitsamtes, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, das Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2053 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Gehre vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2819 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 09.06.2022 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.